



Jahresbericht 2016 des Präsidenten der Fachbildungskommission

Im Berichtsjahr 2016 der Fachbildungskommission sind wiederum die weitreichenden Arbeiten der Lernendenausbildung im Vordergrund gestanden. Daneben wurden für die Mitarbeitenden der Solothurner Gemeinden vier Weiterbildungen organisiert.



Ausbildung der Lernenden

Vom 11. bis 15. April 2016 wurde die jeweils im Vorfeld der LAP stattfindende Prüfungsvorbereitungswoche durchgeführt. Die Repetition der Fachmodule „Finanzen/Steuern“, „Einwohnerkontrolle“, „Versicherungen“ und „Recht“ standen dabei im Vordergrund. Daneben wurde ein Testlauf für die schriftlichen und mündlichen Prüfungen angeboten. Da auch der Transfer in die Praxis nicht fehlen durfte - worauf wir seit Jahren grossen Wert legen - wurde im Rahmen der „Tätigkeitsfelder der Gemeinden“ den Lernenden die Wasserversorgung der Gemeinde Dulliken und das Krematorium Olten näher gebracht.

Und dann war es auch schon soweit mit den Abschlussprüfungen: Am 20. Mai fand der mündliche Teil statt und am 8. Juni der Schriftliche. Wie Sie den nachfolgenden Ergebnissen entnehmen, liegen die Ergebnisse der Lernenden des VGSo genau im gesamtschweizerischen Durchschnitt:

	schriftliche LAP	mündliche LAP
Lernende Gemeinden (VGSo)	4.2	5.0
Lernende kantonale Verwaltung Solothurn	4.1	5.2
Schweizweit (Kanton und Gemeinden)	4.2	5.0

Auch 2016 hat der VGSo wieder einen Bargeldpreis für die beste Prüfung unter den Gemeindegelernten vergeben. Wie bereits 2015 kam die Preisträgerin aus der Gemeinde Subingen. An dieser Stelle nicht nur ein grosses Kompliment an die Absolventin, sondern auch an die Ausbilderinnen und Ausbilder aus Subingen.

Im August dieses Jahres starteten wiederum 29 Lernende ihre Ausbildung in den Solothurner Gemeinden und damit beim VGSo. Insgesamt sind wir verbandsmässig in den drei Lehrjahren für exakt 100 Lernende (72 Damen und 28 Männer) verantwortlich.

Intensiv laufen zurzeit auch die Arbeiten am Branchekunde-Ordner. Einige Kapitel wurden bereits aktualisiert, andere sind noch in Bearbeitung. Auch in diesem Bereich sind wir bestrebt unseren Lernenden und Mitgliedsgemeinden ein fundiertes Arbeitsmittel anzubieten.



Weiterbildung des Gemeindepersonals

...im Bereich der Fachhochschule

Nach wie vor engagiert sich der VGSo stark für die dreistufige Ausbildung des öffentlichen Gemeinwesens an der Fachhochschule. Zur Erinnerung: Mit dem Abschluss aller drei Stufen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das „Diploma of Advanced Studies Öffentliches Gemeinwesen (DAS)“.

Im März 2015 startete in Brugg-Windisch und Olten der siebte Grundlagenlehrgang (Stufe 1) mit 61 Teilnehmenden. Anlässlich von vier Modulprüfungen wird der vermittelte Stoff überprüft. Die Zertifikate wurden am 25. Februar 2016 an 60 Teilnehmende übergeben. Der nächste Grundlagenlehrgang startete am 4. März 2016 mit 84 Teilnehmenden.

Ebenfalls im März diesen Jahres startete in Olten der Lehrgänge der Fachkompetenz Gemeindeverwalter/in (Stufe 2) Solothurn mit 12 Teilnehmenden. Die Zertifikatsfeier wird im Mai 2017 stattfinden. Die nächsten Lehrgänge der zweiten Stufe beginnen im März 2017. Leider nicht mehr in Olten, sondern nur noch in Windisch.

Der Diplomlehrgang „Bauverwalter/innen“ startete am 27. November 2015 mit 31 Teilnehmenden. Die Diplomübergabe findet am 9. März 2017 statt. Die Ergänzungsmodule für Absolventen/innen aus den Kantonen Basel-Landschaft und Kanton Solothurn, werden auch von den meisten Absolventen aus dem Kanton Aargau rege besucht. Darin werden die Unterschiede im Baurecht und Raumplanung zwischen den Kantonen Basel-Landschaft, Kanton Solothurn und Aargau behandelt.

Der Management-Lehrgang (Stufe 3) begann am 4. März 2016 mit 19 Personen. Die Diplomfeier findet am 27. April 2017 statt und der nächste Lehrgang startet im November 2017.

...im Bereich des VGSo

Obwohl die Bivo 2016 keine wesentlichen Änderungen in sich barg, wurde trotzdem für die Berufsbildner ein Weiterbildungskurs organisiert. Daneben führte der VGSo einen Erfahrungsaustausch für die üK-Fachreferenten sowie die Prüfungsexperten durch. Die Resonanz auf den von unserer Chefexpertin Antonietta Liloia und unserem Branchetrainer Peter Lüthi moderierten Anlass war äusserst positiv und wird deshalb auch künftig wieder angeboten.

Im Juni wurde ein Seminar im Bereich der Persönlichkeitsbildung in Zusammenarbeit mit einer externen Firma probeweise durchgeführt unter dem Titel „Persönliche Erfolgsplanung in der öffentlichen Verwaltung“. Die Auswertung innerhalb der Fachbildungskommission erfolgt anlässlich der nächsten Sitzung am 23. November 2016. Hierbei werden wir entscheiden, ob solche Kurse als Ergänzung zu unseren rein fachlichen Seminaren angeboten werden sollen.

Nach dem grossen Erfolg der Datenschutzkurse 2015 spezifisch auf die Einwohnerkontrollen zugeschnitten, organisierte die Fachbildungskommission im September wiederum an den vier Standorten Grenchen, Hofstetten-Flüh, Trimbach und Solothurn, Seminare zur Thematik „Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip“. Die Nachfrage war erneut gewaltig und die 80 angebotenen Kursplätze mussten deshalb auf 100 erweitert werden. Als Referentinnen fungierten die Kantonale Datenschutzbeauftragte Frau Judith Petermann und ihre Stellvertreterin Frau Andrea Klüser. Die Rückmeldungen waren wie bereits 2015 ausgezeichnet.

Letzte Woche wurde in Mümliswil-Ramiswil die alle zwei Jahre stattfindende *Fachtagung Einwohnerkontrolle* mit den Referaten „Migration hat viele Gesichter“ sowie „Das kantonale Bedrohungsmanagement“ durchgeführt. Den 112 Teilnehmenden aus 2/3 der Solothurner Gemeinden wurde ein attraktives Programm geboten und auch der immens wichtige Erfahrungsaustausch kam nicht zu kurz. Viele positive Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gingen auch dahingehend die Fachtagung weiter auszubauen und diese (wie übrigens 2014) ganztägig durchzuführen. Sowohl innerhalb der Fachbildungskommission aber auch der Fachgruppe Einwohnerkontrolle, welche dieses Seminar grösstenteils organisiert, nehmen wir diese Anregungen im Hinblick auf die nächste Durchführung, im Jahr 2018 gern entgegen.

Am 8. und 13. Dezember 2016 organisieren wir in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Grundbuchamt eine Informationsveranstaltung „Auf dem Weg vom Strassenkauf zum Entschädigungsvertrag“. Die Einladung an die Fachverantwortlichen im Baubereich wurde Anfang November per Mail an alle Solothurner Gemeinden versandt. Als Referentin fungiert Frau Heidi Fontana, Notarin, Amtsschreiberei Region Solothurn. Die Durchführungsorte werden Trimbach und Solothurn sein.

Selbstverständlich sind wir von Seiten der Fachbildungskommission des VGSo bestrebt auch 2017 wieder ein fundiertes Weiterbildungsangebot für unsere Mitgliedsgemeinden anzubieten. Wir bleiben also weiter am Ball!



Dankeschön

All die in diesem Bericht aufgeführten Kurse, Seminare und vor allem die Lernendenausbildung wären für den VGSo nicht realisierbar ohne engagierte Funktionäre aus den eigenen Reihen. Ihnen gebührt mein riesengrosses Dankeschön!

Ebenso richte ich an dieser Stelle meinen Dank an all jene Vorgesetzte, die ihren Mitarbeitenden, die für den VGSo nebenamtlich tätig sind, die Zeit – ja, auch Arbeitszeit! – zur Verfügung stellen um sich zu engagieren. Glauben Sie mir, liebe Mitglieder der Gemeinderäte, liebe Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen, liebe Personalverantwortliche, wenn ich

Ihnen hiermit sogar schriftlich garantiere, dass dies ein ausserordentlich gutes – wie es im Neudeutschen heisst - „Investment“ in die Zukunft des öffentlichen Gemeinwesens darstellt.

Ein ganz spezieller Dank gebührt meiner Crew der Fachbildungskommission. Die zehn Damen und Herren setzen sich vorausschauend und mit viel Effort für die Belange der Aus- und Weiterbildung ein. An vorderster Front Peter Lüthi als Branchetrainer und Antonietta Liloia als Chefexpertin. Daneben meine „rechte Hand“ in der Lernendenausbildung, Frau Verena Barth, die es vorzüglich versteht, mich und damit die gesamte Fachbildungskommission im Hintergrund zu unterstützen.

6. November 2016

Matthias Beuttenmüller
Präsident Fachbildungskommission VGSo